**Ä110 zu 5. V2: Die Kohle bleibt im Boden – Brandenburg wird Klimaland!**

**Antragsteller*innen** Nils Naber-Korn

**Antragstext**

**In Zeile 8 löschen:**

~~Die LEAG plant die Errichtung von Erdgaskraftwerken in einer Größenordnung von bis zu 2.700 Megawatt. Auch wenn ein großer Teil dieser Erdgaskraftwerde "H2-ready" (bereit, Wasserstoff anstatt Erdgas als Energieträger zu verarbeiten) sein soll, lehnen wir diese Planungen klar ab. Sie bedeuten Investitionen in die fossile Infrastruktur. Die Nutzung von Wasserstoff ist als Energieträger momentan noch ineffizient und unwirtschaftlich.~~

**Begründung**

Auch eine aktuelle Studie des BUND Bundesverbandes (bisher nur in internen Runden vorgestellt) geht von Gaskraftwerken als Übergangstechnologie aus. (ggf. Axel Kruschat fragen, der war bei der Vorstellung dabei - Quelle: Ulli Reichardt, Büro Kellner) . H2-Nutzung von grünem H2 ist eine Schlüsseltechnologie für eine klimaneutrale Wirtschaft gerade im Bereich der Schwerindustrie. Das können wir nicht gänzlich verteufeln.